

# „Unser Weg“

## Der Marchtaler Kindergartenplan

Der Marchtaler Kindergartenplan, eine national und international anerkannte pädagogische Konzeption mit Modellcharakter, bildet die Grundlage der Erziehung für die Kindertagesstätten an Katholischen Freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Er dient der Verwirklichung der Zielsetzung des Katholischen Kindergartens und hat somit einen eigenständigen Bildungs- und Erziehungsauftrag. Die Erkenntnisse und charakteristischen Züge der von Maria Montessori entwickelten Pädagogik sind für uns maßgebend. Deshalb sind wir stets um Fortbildung wie das Montessori – Diplom bemüht.

Der Marchtaler Kindergartenplan umfasst ganzheitliche personale, religiöse und soziale Erziehung, Natur- und Sachbegegnung, sprachliche Erziehung, manuelles Gestalten, rhythmisch-musikalische Erziehung, Bewegungserziehung und Übungen des täglichen Lebens.

Das Team des St. Michael nimmt zudem regelmäßig an den neuesten pädagogischen Fortbildungsveranstaltungen teil, z.B. an der jährlichen Teamfortbildung in der Lehrerakademie in Obermarchtal sowie zu den Bausteinen des Orientierungsplanes in Baden-Württemberg.



## „Morgenkreis“

Jeden Montagmorgen beginnen wir mit den Kindern in der Gruppe die Woche gemeinsam mit einem Morgenkreis.

Die Inhalte des Morgenkreises können sein:

Religiöse Geschichten und Inhalte, Meditationen, Entspannungsübungen, Übungen zur Stille, ... .

Dabei haben die Kinder die Möglichkeit, frei von sich oder ihren Erlebnissen zu erzählen. Dadurch wird die Gemeinschaft gestärkt und die Ausdruckskraft gefördert.



Der Morgenkreis dauert von **8.10 – 8.40 Uhr, in der Kinderstube bis 8.30 Uhr.**

Wenn Ihr Kind daran teilnehmen möchte, sollte es **bis 8.00 Uhr** in der Gruppe sein.

**Danach ist es wichtig, dass wir ungestört sind.**

Die Kinder, die nicht am Morgenkreis teilnehmen, können daher erst **ab 8.40 Uhr** in den Kindergarten kommen.

Der aktuelle Morgenkreis wird stets an der Infotafel für die Eltern ausgehängt.

# „Freispiel“

Das Freispiel ist ein wesentlicher Bestandteil des Marchtaler Kindergartenplanes. Hier werden die Grundgedanken von Maria Montessori besonders sichtbar.

Im „Freien Spiel“ haben die Kinder die Möglichkeit das Spielmaterial, den Spielpartner, die Spieldauer und den Spielort selbst auszuwählen.

Das Kind braucht diese Freiräume, in denen es eigene Entscheidungen treffen kann. Dadurch entwickelt es seinen eigenen Willen, lernt selbständig zu denken und eigenverantwortlich zu handeln.

Wir bereiten die Umgebung des Kindes so vor, dass es Selbständigkeit aktiv üben kann.

Die von Maria Montessori entwickelten Materialien stehen den Kindern in offenen Regalen zur Verfügung.

Es ist wichtig den Kindern die Möglichkeit zu geben zur Konzentration zu finden. Aus diesem Grund achten wir in den Gruppen darauf, dass die Kinder, die sich in eine Arbeit oder Spiel vertieft haben so wenig wie möglich gestört werden (leise miteinander sprechen, nicht im Gruppenraum rennen).

Wir bitten Sie uns dabei zu unterstützen. Wenn Sie Ihr Kind in den Kindergarten bringen, können Sie sich an der Gruppentüre verabschieden und Ihr Kind leise hinein schicken.

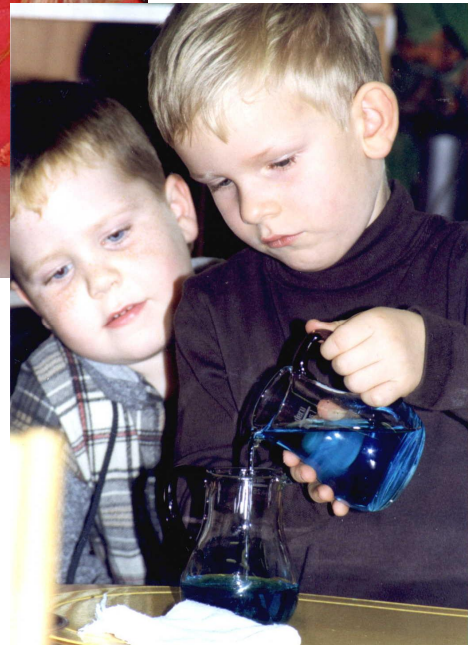
Die **Materialien** sind in verschiedene Bereiche eingeteilt:

- „**Sinnesmaterial**“

(Geräuschdosen, Rosa Turm, Farbtäfelchen...)



- „Übungen des täglichen Lebens“  
(Wasser gießen, Schuhe binden,... )



- das „**Mathematische Material**“  
( Sandpapierziffern, Spindelkästen,... )
- das „**Sprachmaterial**“  
( Sandpapierbuchstaben, Metallene Einsätze,... )
- das „**Kosmische Material**“  
( Weltkarten-Puzzles, Globen,... )
- die „**Religiöse Erziehung**“  
(Biblische Geschichten erzählen und darstellen, Beten...)

Der/die Erzieher/in beschäftigt sich während des Freispiels individuell mit den einzelnen Kindern. So kann er/sie seine/ihre verantwortungsvolle Aufgabe erfüllen, das einzelne Kind in seiner jeweiligen Entwicklungsphase zu beobachten und es entsprechend seinen Bedürfnissen zu fördern.

Die Kinder haben außerdem die Möglichkeit den **Vorplatz**, das **Ballbecken**, den **Mehrzweckraum** und den **Garten** in dieser Zeit zu nutzen.

Um diese weiteren Bewegungsräume sinnvoll in den Tagesablauf mit einzubeziehen haben wir mit den Kindern verbindliche Regeln erarbeitet. Es dürfen z.B. immer 2 Kinder nach Absprache mit der Erzieherin aus einer Gruppe in einen Außenbereich.



**Wir möchten Sie bitten, Ihrem Kind der Jahreszeit entsprechende Kleidung anzuziehen ( Regenjacke, Schneeanzug, Gummistiefel... ). Wir gehen in der Regel täglich nach draußen in den Garten oder spazieren.**

### **Vesper in unserer Kita:**

Während des Freispiels bestimmen die Kinder den Zeitpunkt des Essens selbst („Freies Vesper“).

Wir empfehlen ein gesundes Vesper (z.B.: Brot, Obst o.ä.). Bitte geben Sie keine Süßigkeiten mit (z.B. Milchschnitte, Schokolade usw.).

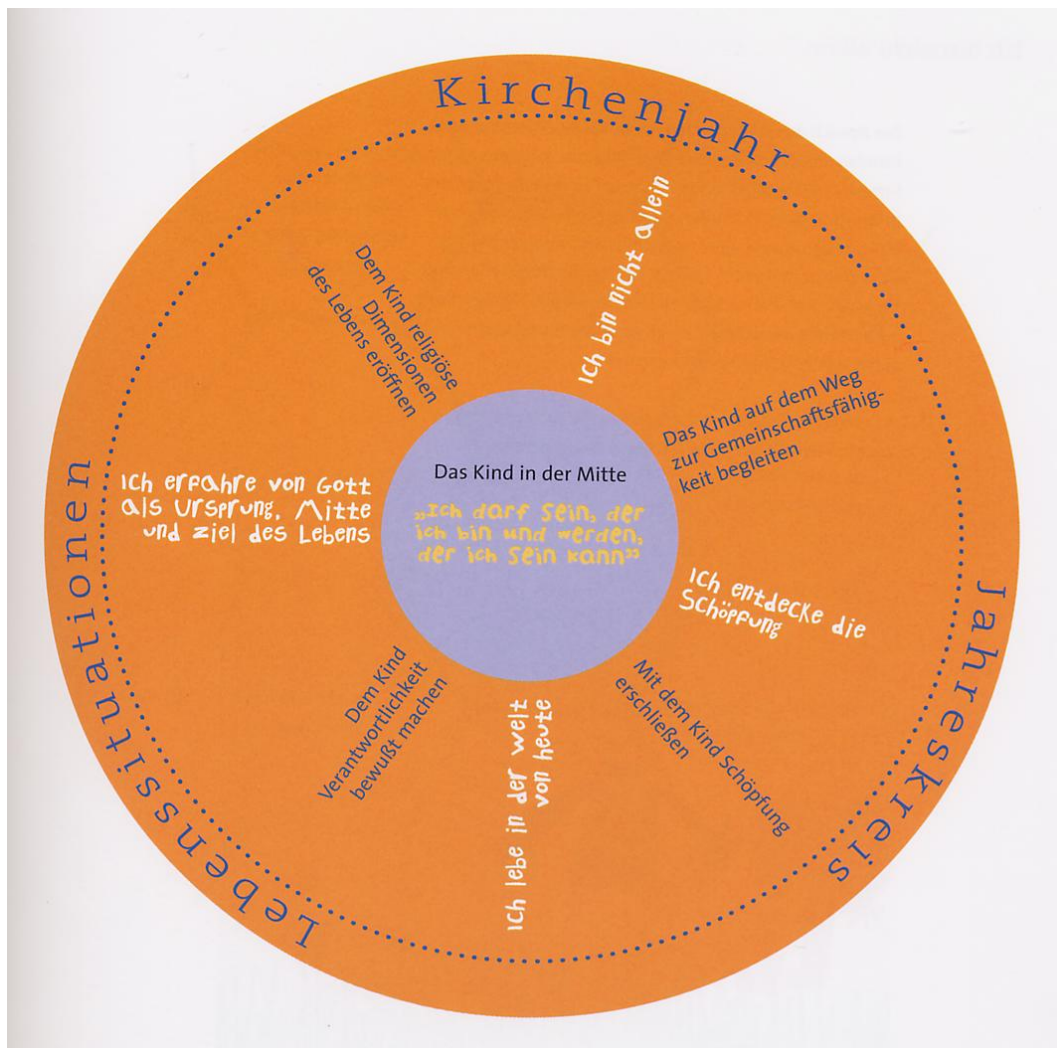
Täglich gibt es in jeder Gruppe ungesüßten Tee und Mineralwasser. Deshalb bitten wir Sie, Ihrem Kind **keine Trinktüten** mitzugeben.

Nach dem Vesper spülen die Kinder ihr Geschirr selbst und trocknen es ab.

### **Portfolio**

Während der Kita-Zeit wird für jedes einzelne Kind ein Portfolio-Ordner angelegt. Darin ist unter anderem enthalten: Gespräche mit Ihrem Kind, beobachtete Entwicklungsschritte, Kreatives der Kinder, besondere Aktionen, Fotos... So erhalten Sie einen Sammelordner, der sicherlich für später eine schöne Erinnerung an die Kita-Zeit ist.

## „Auftrag und Ziele unserer Konzeption“



Die Grundgedanken und Inhalte unserer pädagogischen Arbeit weisen sich im Marchtaler Kindergartenplan aus.

Zu den jeweiligen Themen, die wir mit den Kindern erarbeiten, hängt eine Sammlung von verschiedenen Angeboten an der Eingangstür aus.

Es ist uns dabei wichtig, dass wir die Themen mit den Kindern anschaulich erarbeiten und sie diese bewußt erleben lassen.

Wir wollen lebensfrohe Menschen, die glauben, lieben, hoffen können und die personale, soziale und sachliche Kompetenz besitzen, um ihr Leben in unserer heutigen Gesellschaft zu meistern.

**Im Sinne Pestalozzis bemühen wir uns damit um eine ganzheitliche kopf-, herz- und handumfassende Erziehung.**

## Zusätzliche Angebote

### Das Turnen

Einmal pro Woche geht jede Gruppe in die Sporthalle der Rupert - Mayer Schule bzw. in den Bewegungsraum zum Turnen.

Bitte bringen Sie Ihr Kind an diesem Tag rechtzeitig in den Kindergarten, ansonsten geht Ihr Kind in dieser Zeit in die Nachbargruppe. In einem Brief erfahren Sie an welchem Wochentag und zu welcher Zeit die Gruppe Ihres Kindes zum Turnen geht.

#### Zum Turnen benötigen die Kinder:

- Turnschuhe
- bequeme Kleidung / Turnkleidung

Vom Kindergarten werden Turnbeutel zur Verfügung gestellt.

(Bitte kennzeichnen Sie Turnschuhe, Hausschuhe, Vespertasche,... ).



Für Verlust und Verwechslung der Garderobe wird nicht gehaftet.

### Das Schwimmen

Die „Großen“ gehen mit der Erzieherin im regelmäßigen Rhythmus zu Wassergewöhnungsübungen in die Schwimmhalle der Rupert - Mayer Schule.

Zu Beginn des Kindergartenjahres bekommen die Kinder einen Brief, in dem Sie genauere Informationen erhalten.

Durch einen Aushang an der Eingangstür des Kindergartens wird bekanntgegeben, in welcher Woche die Gruppe Ihres Kindes an der Reihe ist.

### Zum Schwimmen benötigt Ihr Kind:

- **Badehose / Badeanzug**
- **2 Handtücher**
- **Duschgel**
- **Kamm oder Bürste**



### Feste und Feiern

Bei der Festgestaltung orientieren wir uns weitgehend am Kirchenjahr (z.B. Ostern, Weihnachten,...).

Auch brauchtümliche Feste wie St. Martin werden gemeinsam mit den Kindern gefeiert.

Die Nikolausfeier findet in der Regel im 2jährigen Rhythmus einmal mit Eltern, einmal ohne Eltern statt.

Bei den religiösen Festen arbeiten wir eng mit der Katholischen Kirchengemeinde Spaichingen zusammen.

Den Kindergeburtstag feiern wir zusammen in der Gruppe.

Das Geburtstagskind bringt an diesem Tag für die ganze Gruppe eine Überraschung zum gemeinsamen Vesper mit (z.B.: Brezeln, Kuchen, Obstsalat,...).

Damit wir den Geburtstag Ihres Kindes im Kindergarten einplanen können, bitten wir Sie bereits einige Tage zuvor einen Termin mit der Erzieherin zu vereinbaren.

## Exkursionen

Zur Vertiefung eines Themas unternehmen wir mit den Kindern gemeinsame Exkursionen in die nähere Umgebung. Dadurch sind die Erfahrungen der Kinder umfassender und praxisnah.

## Projektarbeit

Die „Großen“ werden sich demokratisch ein Thema aussuchen, das sie mehrheitlich interessiert, ebenso erarbeiten sie dazu die Inhalte. Der/die Erzieher/in ist der/die Begleiter/in im Bildungs- und Wissensprozess. Er/sie unterstützt die Kinder nur dann, wenn es notwendig ist. Die Kinder entscheiden ansonsten alleine, was ihnen zu dem jeweiligen Thema wichtig erscheint. Die einzelnen Projekte werden zu Ende des Kita-Jahres in einer Projektpräsentation den Eltern gezeigt.

## Kooperation mit der Rupert-Mayer Schule

Die Rupert-Mayer-Schule und die katholische Kita St. Michael gehören gemeinsam unter das Dach des Katholischen Schulwerks Spaichingen e.V. Die Eltern sind Träger des Vereins.

Durch die intensive Kooperation mit der Rupert - Mayer Schule wird den zukünftigen Schulanfängern ein fließender Übergang in die Schule ermöglicht. Die Kooperation beginnt nach den Herbstferien und bietet für die „Großen“ die Möglichkeit ins Schulleben hinein zu schnuppern.

Bis etwa zu den Weihnachtsferien besuchen die Kinder gemeinsam mit dem/der Erzieher/in die Familienklassen von Frau Posner und Frau Schellenbaum. Etwa alle 2 – 3 Wochen können die Kinder dort Eindrücke sammeln, die beiden zukünftigen Lehrerinnen kennen lernen, die Schulkameraden, die Materialien.

Nach Möglichkeit werden die Lehrerinnen die Kinder in der Kita besuchen und sie erhalten zu einem späteren Zeitpunkt noch gesonderte Einladungstermine in die Schule.

Zudem bieten wir eine flexible Einschulung entsprechend der individuellen Entwicklung der einzelnen Kinder an.

Dies geschieht in enger Kooperation zwischen Eltern, Erzieherinnen und Lehrerinnen.

## Erweiterte Betreuungsformen

Wir bitten alle Eltern die nachfolgenden Öffnungs- und Schließungszeiten zu beachten und ihre Kinder pünktlich abzuholen.

### Altersgemischte Gruppen (Wolken – und Regenbogengruppe)

Von **7.30 – 12.15 Uhr Mo – Fr**  
**11.30 – 12.15 Uhr flexible Abholzeit**  
**13.30 – 16.00 Uhr Mo, Di, Do, Fr**

Die Kinder **müssen spätestens bis 12.15 Uhr** abgeholt werden.

Bitte bringen Sie Ihr Kind morgens bis spätestens **9.30 Uhr**, nachmittags bis spätestens **14.30 Uhr**. Damit hat Ihr Kind noch Zeit für einen Spielpartner zu finden und das Freispiel, und die Möglichkeit in Ruhe zu vespern. Am Nachmittag gehen die einzelnen Gruppen mitunter spazieren und so sollten auch hier die Kinder zur angegebenen Zeit in der Kita sein.

**Ausnahme:** Mittwochnachmittag – Pädagogischer Planungsnachmittag des Teams.

### Schulkinderbetreuung (Wolken- und Regenbogengruppe)

Im Rahmen der Kooperation mit der Rupert - Mayer Schule werden in unserer Einrichtung maximal 10 Schüler der **1. Klasse** mit betreut.

Die Schulkinderbetreuung wird vor und nach dem Unterricht

Von **7.30 Uhr – 8.00 Uhr**  
**11.00 Uhr – 12.15 Uhr**  
**13.30 Uhr – 16.00 Uhr**

(Dieses Angebot gibt es in der **Wolken- und Regenbogengruppe**)

**Ausnahme:** Mittwochnachmittag – Pädagogischer Planungsnachmittag.

## Mittwochnachmittag

Am Mittwochnachmittag bleibt der Kindergarten für die Altersgemischten Gruppen geschlossen, da wir in dieser Zeit unsere pädagogischen Inhalte erarbeiten und vorbereiten.

Viermal pro Jahr treffen sich an diesen Nachmittagen die Erzieherinnen aller Spaichinger Kindergärten zu einer Arbeitsgemeinschaft.

## Mischgruppe

Durch Veränderungen in Gesellschaft und Familie möchten wir im Kindergarten St. Michael verschiedene Betreuungsformen innerhalb einer Einrichtung anbieten. Deshalb wurden bestehende Angebote familienfreundlich erweitert und neue Betreuungsformen eingerichtet.

Die **Sternengruppe** wird als **Mischgruppe** geführt, in der 2 verschiedene Betreuungszeiten angeboten werden:

zum einen **die verlängerte Vormittagsbetreuung**  
von **7.00 Uhr bis 13.00 Uhr (Montag bis Freitag)**

sowie **die Ganztagesbetreuung**  
von **7.00 Uhr bis 17.00 Uhr (Montag bis Donnerstag)**  
von **7.00 Uhr bis 16.00 Uhr (Freitag)**

Um den Kindern der verlängerten Vormittagsbetreuung dieselben pädagogischen Inhalte des Marchtaler Kindergartenplanes wie auch in den anderen Gruppen zu ermöglichen, sind sämtliche Angebote auf die Vormittage gelegt.

## Kinderstube

In der **Sonnenkinderstube** nehmen wir Kinder zwischen **6 Monaten und 3 Jahren** auf.

**Von** **Mo – Fr** **7.00 – 13.00 Uhr.**

Damit die Kinder sich aufgehoben und wohl bei uns fühlen, gibt es ein besonderes **Eingewöhnungskonzept**. Ihr Kind braucht dafür die Begleitung von Mutter und/oder Vater, um eine Bindung zur Erzieherin aufbauen zu können. Das Eingewöhnungskonzept ist Aufnahmebedingung. Die Dauer beträgt ca. 3 -4 Wochen.

## Elternarbeit

**Elternarbeit ist in unserem Kindergarten ein sehr wichtiges Element. Nur im offenen und ehrlichen Miteinander kann viel erreicht und bewegt werden. Deshalb erwarten wir von Ihnen Ihre aktive Mithilfe, insbesondere bei Festen und Feiern. Zu Ihrer Info erhalten Sie jährlich einen Kalender mit allen wichtigen Terminen, Aktionen, Schließungstagen usw.**

### Elternbriefe

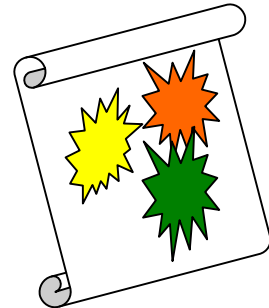
Wichtige Termine und Aktionen werden Ihnen detailliert in einem Elternbrief mitgeteilt, den Ihr Kind mit nach Hause bekommt.

Achten Sie bitte deshalb auf die Briefftüte Ihres Kindes an der Garderobe.

Zur zusätzlichen Erinnerung werden die entsprechenden Termine an der Eingangstür ausgehängt. Bitte beachten Sie auch die Infowand im Eingangsbereich. Ebenso die Aushänge in den Gruppen.

Wir bitten die Kinder manchmal, etwas von zu Hause mitzubringen ( z.B. Zutaten für ein gemeinsames Frühstück ).

Als Gedankenstütze malen die Kinder Symbole auf einen Zettel, den wir **Zeichenbrief** nennen.



### Elterngespräche

Um die Entwicklung des Kindes bestmöglich fördern zu können, sollten Elternhaus und Kindergarten eng zusammenarbeiten. Daher sind Gespräche zwischen Eltern und Erzieherinnen sehr wichtig. Besonders dann, wenn irgendwelche Fragen oder Anliegen vorhanden sind.

Zudem bieten wir Ihnen ein **jährliches Entwicklungsgespräch** an.

Je nach Gruppe gibt es verschiedene Tage dafür:

- Wolken- und Regenbogengruppe                      Donnerstag, 16.00 Uhr
- Sonnenkinderstube                                      Dienstag, 14.00 Uhr
- Sternengruppe    Montag, 8.30 Uhr und  
Mittwoch, 15.00 Uhr

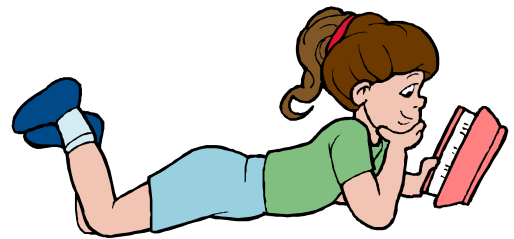
Die Kindergartenleiterin und die Erzieherin stehen Ihnen nach vorheriger Vereinbarung gerne zu diesen Gesprächen zur Verfügung.

## Elternbücherei

Im Eingangsbereich (neben dem Aquarium) befindet sich unsere Elternbücherei. Dort haben wir eine Auswahl von Büchern für Sie zusammengestellt, die immer wieder ausgewechselt wird.

Diese enthalten Themen zu pädagogischen Fragen, wie die Montessori-Pädagogik, sonstigen verschiedenen Erziehungsfragen und religiösen Inhalten .

Sie haben die Möglichkeit, diese Bücher jederzeit auszuleihen, indem Sie die inliegende Karte bei Ihrer Erzieherin zum Eintragen Ihres Namens abgeben.



## Elterncafé/Elternstammtisch

Damit die Eltern die Möglichkeit haben, sich in gemütlicher Runde besser kennen zu lernen und auszutauschen, organisiert der Elternbeirat ein Elterncafé.

Die Termine entnehmen Sie bitte dem jährlich erscheinenden Elterncafébrief.

Zur Erinnerung wird an der Eingangstür am Vortag ein Hinweis angebracht.



In den einzelnen Gruppen gibt es zudem Elternstammtische. Diese finden meist außerhalb der Kita statt (Gasthaus). So können sich die Eltern mit den jeweiligen Erzieher/Erzieherin abends nach der Kita-Öffnungszeit ungezwungen austauschen und die zwischenmenschlichen Beziehungen pflegen. Die Häufigkeit bestimmen die Elternbeiräte.

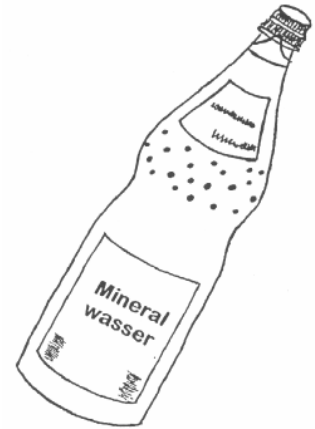
## Sonstiges

### Mineralwasser

Neben ungesüßtem Tee bieten wir den Kindern Mineralwasser zum Trinken an. Von den Eltern werden abwechselnd 2 Kisten Mineralwasser besorgt.

An der Gruppentür hängt eine Namensliste aus an der Sie die Reihenfolge ersehen können.

Bitte melden Sie sich dann bei der Erzieherin.



### Zahnpflege

Jedes Kind hat im Kindergarten seine eigene Zahnbürste und einen Zahnbecher. So hat das Kind die Möglichkeit sich nach dem Essen selbständig die Zähne zu putzen.

### Liederbox

An unserer Infowand finden Sie eine Liederbox. Dort legen wir zu den jeweiligen Planungsthemen Liedblätter hinein, von denen Sie jederzeit welche mitnehmen können. Es sind die Lieder, die wir in den Gruppen mit Ihrem Kind singen.

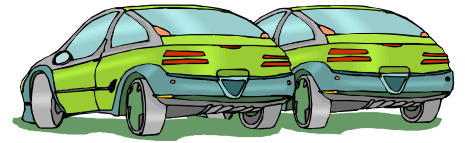
### Fundgrube

Immer wieder bleibt im Kindergarten das eine oder andere liegen. Deshalb gibt es gleich an der Eingangstür eine Fundgrube. Bitte schauen Sie immer mal wieder nach, ob etwas Ihrem Kind gehören könnte oder wenn Sie etwas vermissen.

## **Parkmöglichkeiten vor dem Kindergarten**

Immer wieder werden wir auf die kritische Verkehrssituation beim Parken angesprochen. Wir bitten Sie deshalb in die vorhandenen Parkplätze einzufahren.

Dies ist aus Sicherheitsgründen wichtig, damit die Kinder nicht zwischen den Autos durchgehen müssen. Außerdem gibt es immer wieder Beschwerden, dass man nicht ungehindert in den Parkbuchten ein- und ausparken kann.



## **Krankheiten bei den Kindern:**

Wenn Ihr Kind erkrankt und nicht zu uns kommen kann, geben Sie in der Gruppe Bescheid. In der Sternengruppe ist dies insbesondere für die Ganztageskinder wegen der Essensbestellung wichtig.

Ansonsten beachten Sie dazu die Informationen in der Kindergartenordnung.

## **Telefonnummern im St. Michael:**

- Büro 07424/4848
- Wolkengruppe 07424/90 54 215
- Regenbogengruppe 07424/90 54 216
- Sonnenkinderstube 07424/90 54 217
- Sternengruppe 07424/90 54 218

## **Wichtiger Hinweis:**

Wenn sich Ihre Anschrift, Telefonnummer, Bankverbindung oder Arbeitsstelle ändert, teilen Sie uns dies bitte umgehend!!

**Falls Sie noch Fragen oder Anregungen haben stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.**

**Es grüßt Sie das Team der Kath. Kita St. Michael**